



Kurzlebenslauf – PD Dr. Sebastian Steinbach

- 1998 – 2003 Studium der Mittelalterlichen Geschichte, Älteren deutschen Literatur und Sprache sowie Soziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2004 – 2006 Stipendiat des MittelalterKollegs „Kloster und Welt im Mittelalter“ am „Institut zur interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens“ (IEMAN) an der Universität Paderborn
- 2006 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Paderborn. Thema der Dissertation: Münzrecht, Münzprägung und Geldumlauf der ostfränkisch-deutschen Klöster in ottonisch-salischer Zeit (ca. 911–1125)
- 2006 – 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Auktionshauses Fritz Rudolf Künker in Osnabrück. Sachverständiger für Münzen und Medaillen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- 2015 Habilitation an der Universität Osnabrück (venia legendi: Mittelalterliche Geschichte). Thema der Habilitationsschrift: Imitation, Innovation und Imperialisierung – Geldwesen und Münzprägung als wirtschaftshistorische Quellen zur ethnischen Identität und Herrschaftsorganisation des spanischen Westgotenreiches (ca. 572–714)
- 2016 Vertretung der Professur für Mittelalterliche Geschichte III (Lehrstuhl: Prof. Dr. Jan Keupp / Hoch- und Spätmittelalter sowie Historische Grundwissenschaften) am Historischen Institut der Universität Münster
- 2016 – 2018 Vertretung des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Osnabrück
- 2018 – 2019 Vertretung der Professur für Mittelalterliche Geschichte III (Lehrstuhl: Prof. Dr. Nikolas Jaspert / Früheres Mittelalter und Historische Grundwissenschaften) am Historischen Seminar der Universität Heidelberg
- 2019 – 2021 Kurator des Münzkabinetts am Landesmuseum Hannover – Das WeltenMuseum

| | |
|-----------|--|
| seit 2021 | Leiter des Museums Abtei Liesborn |
| 2022 | Umhabilitation an die Universität Münster (venia legendi: Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften) |

Awards

| | |
|------|---|
| 2018 | Ehrenpreis der Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte e.V. |
| 2018 | Walter-Hävernich-Preis der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland |

Publikationen (Auswahl)

Monografien

Numismatik. Eine Einführung in Theorie und Praxis, Stuttgart 2022.

Einführung in die Wirtschaftsgeschichte. Band 3: Mittelalter, Stuttgart 2021.

Imitation, Innovation und Imperialisierung – Geldwesen und Münzprägung als wirtschaftshistorische Quellen zur ethnischen Identität und Herrschaftsorganisation des spanischen Westgotenreiches (ca. 572–714) (Geschichte und Kultur der Iberischen Welt, Band 11), Berlin 2017.

Das Geld der Nonnen und Mönche. Münzrecht, Münzprägung und Geldumlauf der ostfränkisch-deutschen Klöster in ottonisch-salischer Zeit (ca. 911–1125), Berlin 2007.

Herausgeberschaften

mit Tanja Skambraks und Stephan Nicolussi-Köhler: Das Mittelalter. Bd. 27 Nr. 2: Die Materialität von Kredit. Sachüberlieferungen mittelalterlicher Schuld- und Kreditbeziehungen, 2022.

mit Christian Stoess, Frank Berger und Roland Diry: Münzstätten, Münzprägung und Münzwege des Mittelalters in Hessen (Berliner Numismatische Forschungen, Neue Folge. Band 12), Regenstein 2021.

Eine stetig aktualisierte Publikationsliste finden Sie hier:

academia.edu:

<https://uni-m.academia.edu/SebastianSteinbach>

Regesta Imperii OPAC:

http://opac.regesta-imperii.de/lang_de/suche.php?qs=Sebastian+Steinbach